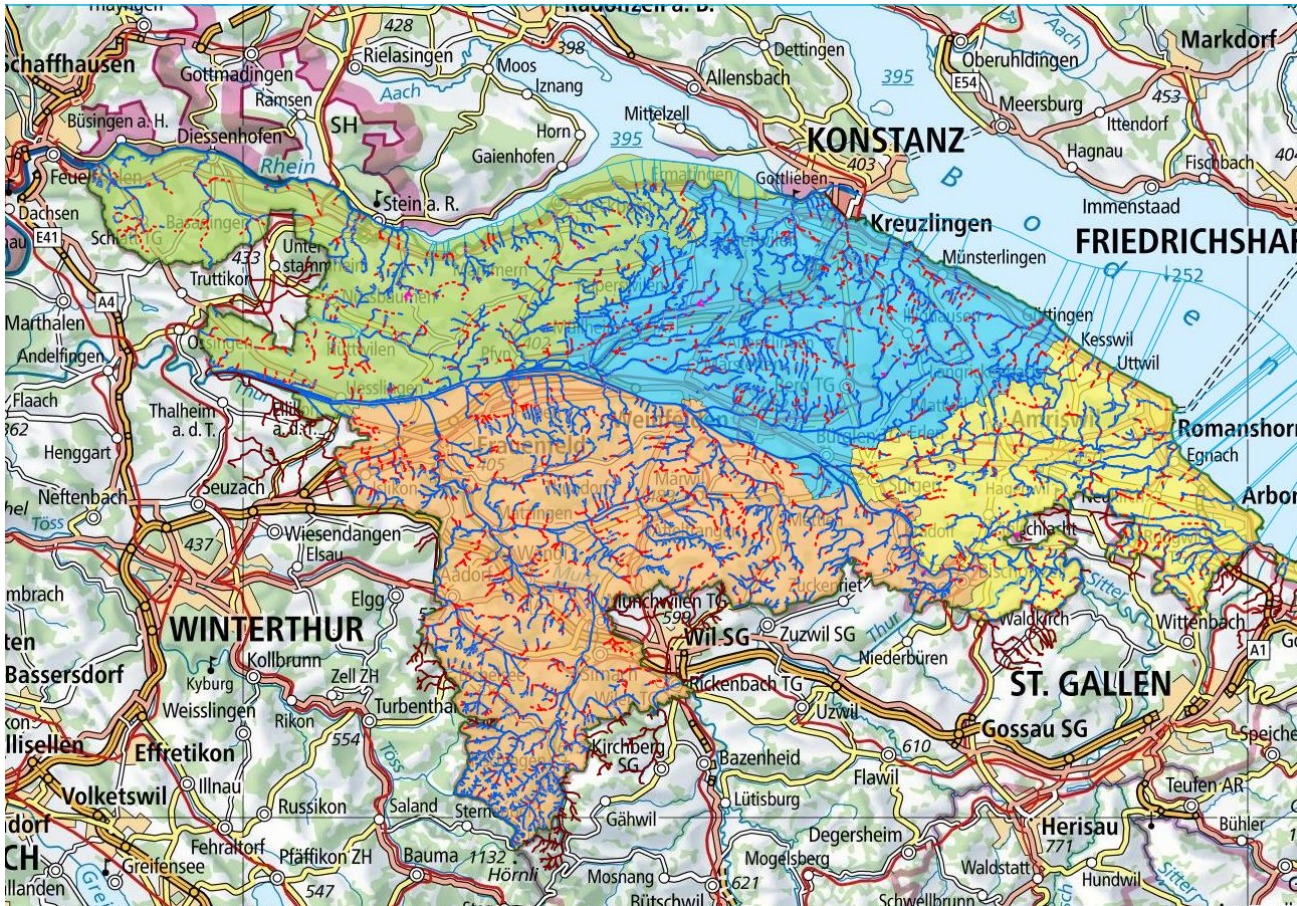


Jahresversammlung des Thurgauer Fischereiverbandes vom 14. April 2023



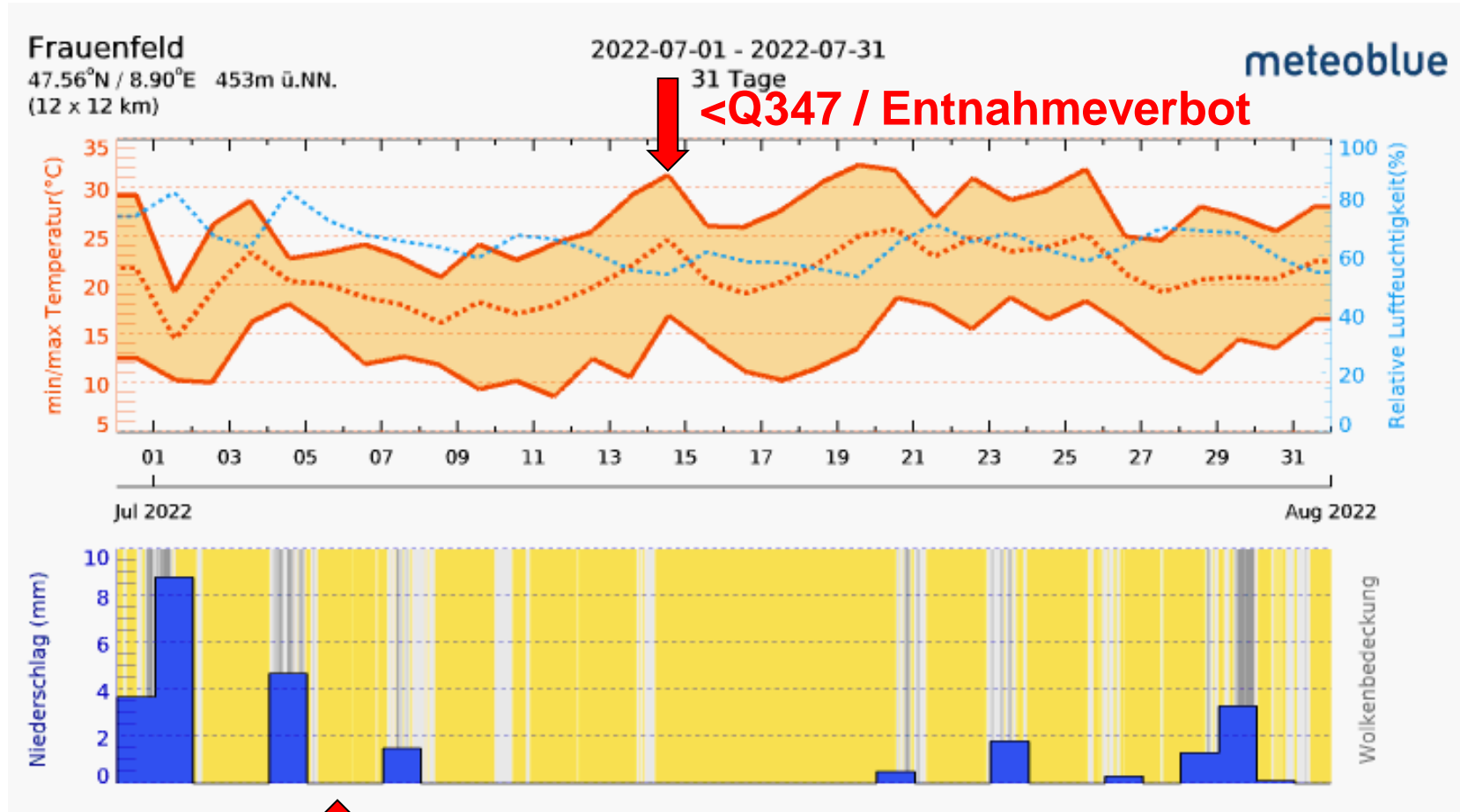
Fischereiliche Herausforderungen während eines Hitzesommers

Kurt Schmid, Wiss. Mitarbeiter Jagd- und Fischereiverwaltung



- 4 Fischereiaufseher
- 1930 km Bäche und Flüsse

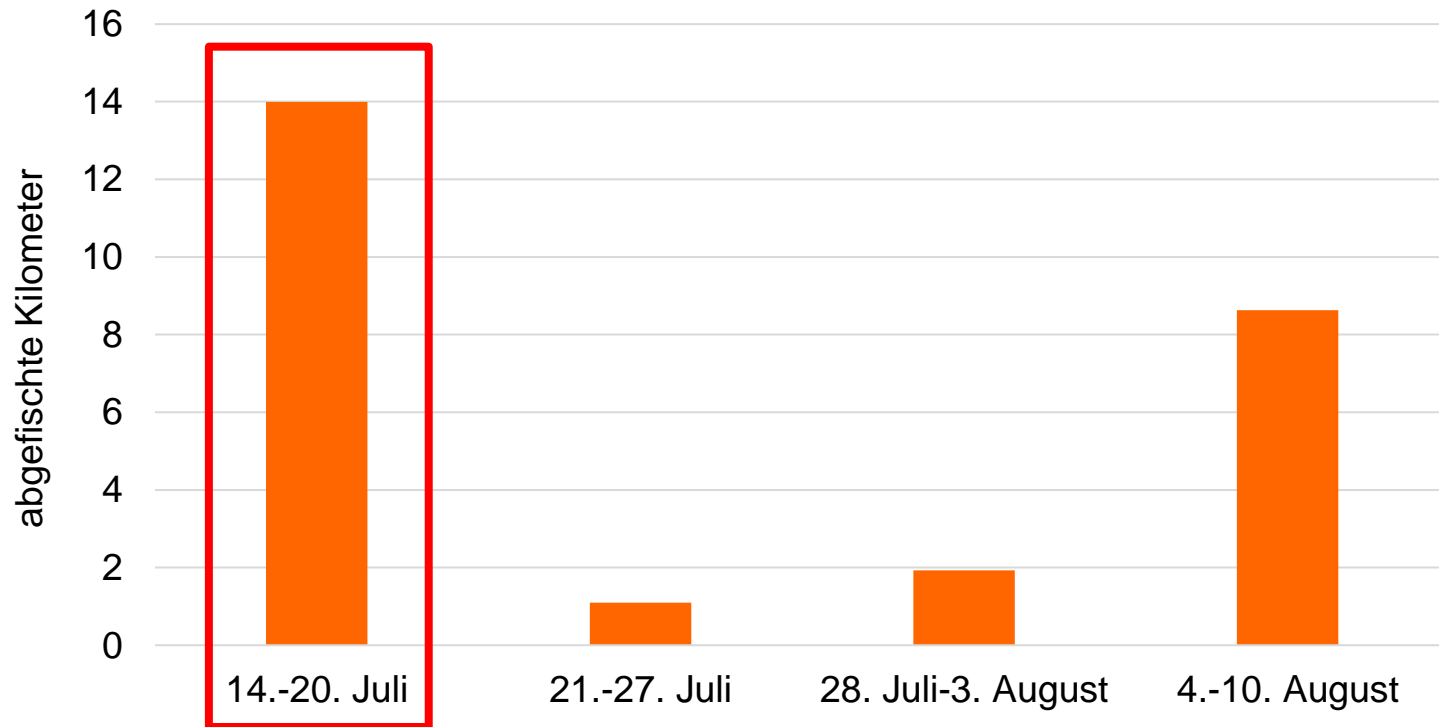
Hitzesommer 2022



Erste Bäche fielen trocken

Notabfischungen

Wöchentliche Notabfischungen seit 14.7.2022



=> Dramatische Zunahme innerhalb einer Woche

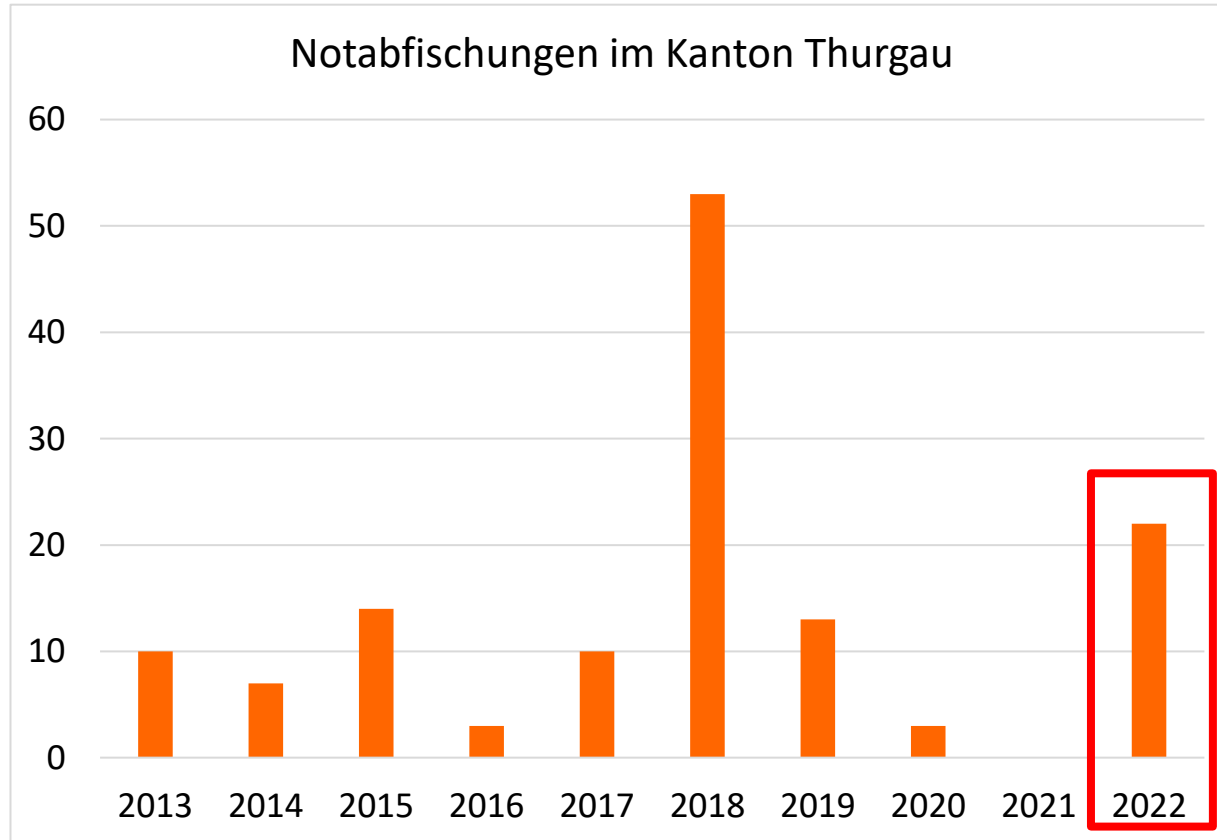
Betroffene Arten



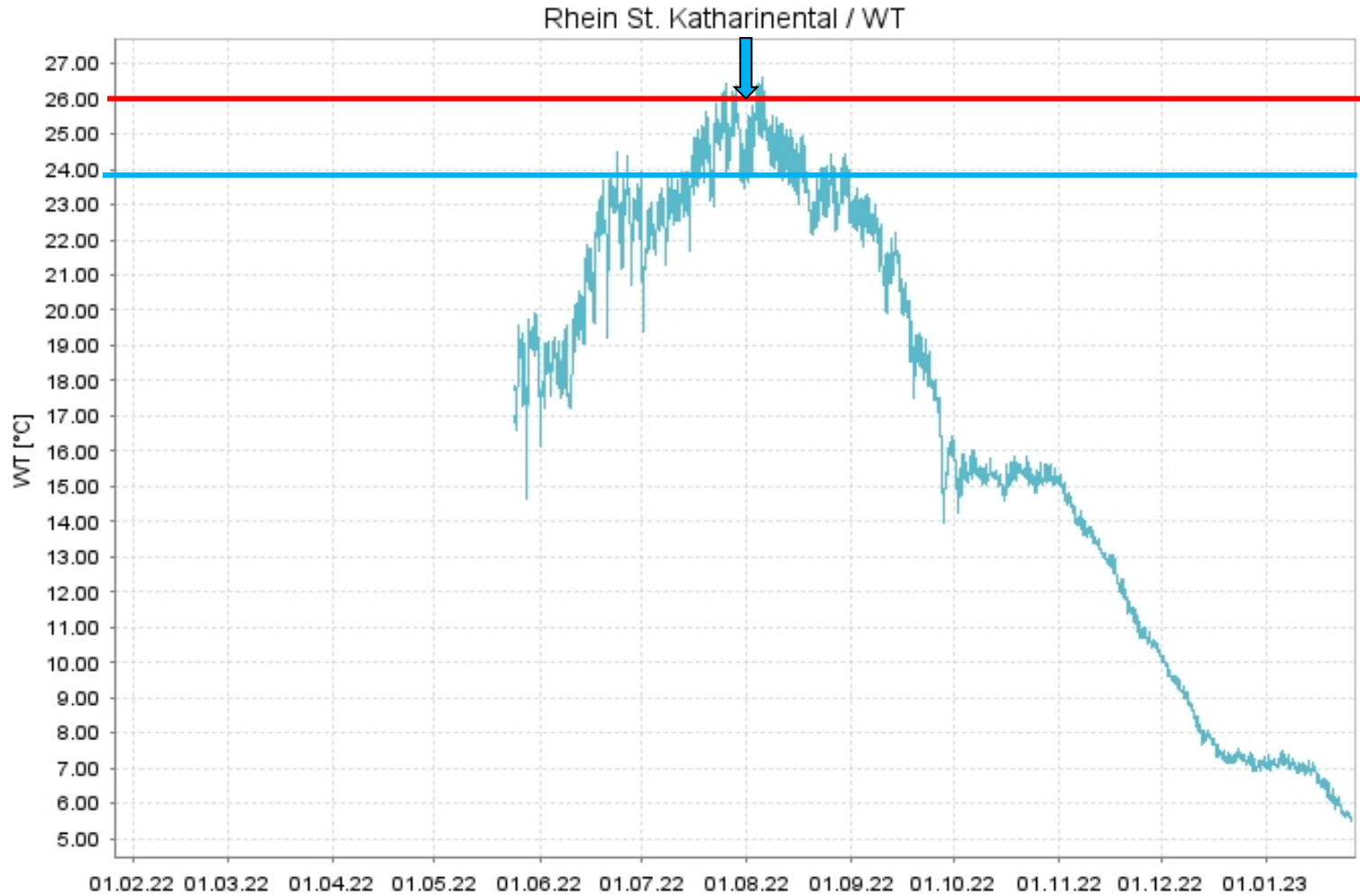
Bild: FV Vorarlberg



Notabfischungen



➔ 22 betroffene Gewässer / -Abschnitte, 26 km abgefischt



Letzter Wert vom 26.01.23 07:45 5,53 °C

Betreiber: KTTG
© Kanton Thurgau

Jahresversammlung des Thurgauer Fischereiverbandes vom 14. April 2023

Ungeprüfte Rohdaten

26.01.2023 16:36



Notabfischung und Umsiedlung

- Elektrofischerei als zusätzlicher Stressfaktor
- Umsiedlung ist keine Überlebensgarantie
- Forellen starben teilweise beim Transport, Cypriniden überlebten
- Wohin mit den Fischen?
- Zuflüsse im gleichen Einzugsgebiet sind oft auch betroffen
- Tierschutzaspekt

=> Massnahmen die den Fischen helfen im Gewässer zu überleben

Weitere Sofortmassnahmen

- Zugang zu Kaltwasserrefugien schaffen
- Schutz und Schatten bieten
- Aufklärung Bevölkerung
- Kontrollen, Störung reduzieren



Jagd- und Fischereiverwaltung

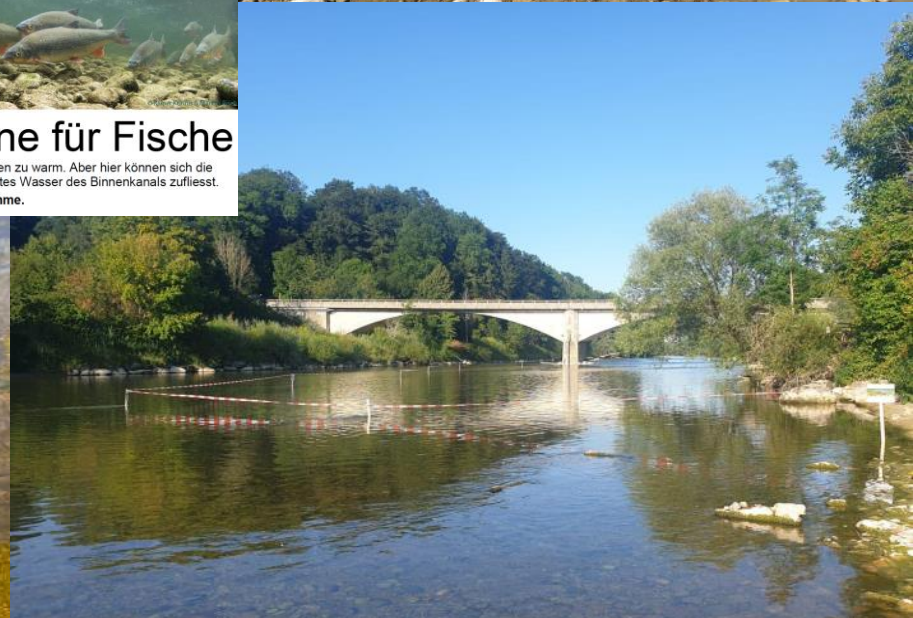
Thurgau 

Bitte die Erholungszone nicht betreten!

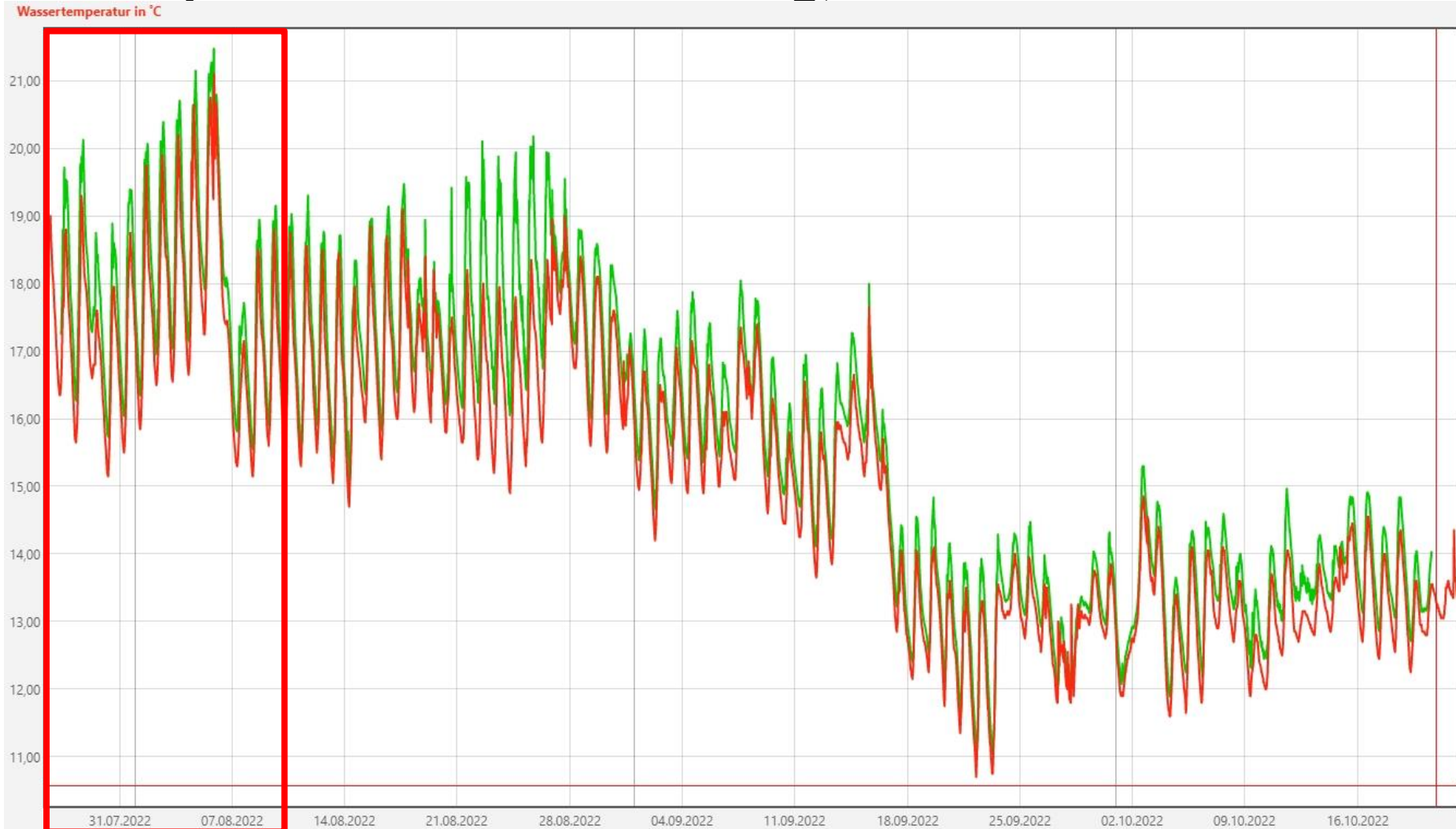


Erholungszone für Fische

Die Thur ist gegenwärtig für viele Fischarten zu warm. Aber hier können sich die Fische erholen, weil in diesem Bereich kaltes Wasser des Binnenkanals zufliesst. Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme.

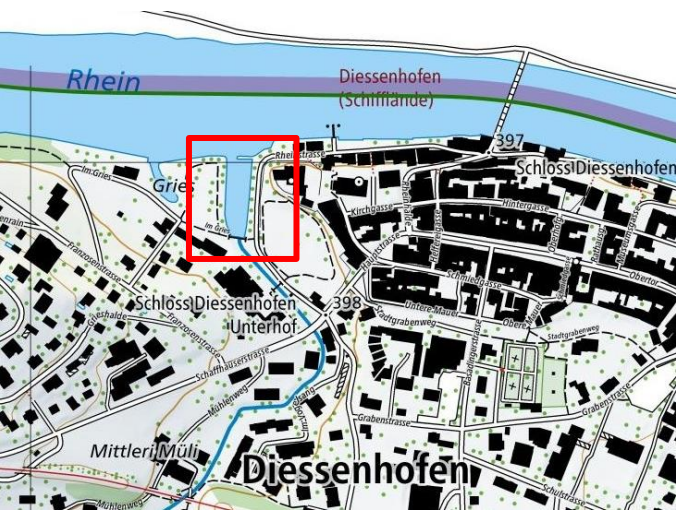


Beispiel Geisslibachmündung, Diessenhofen



Beispiel Geisslibachmündung, Diessenhofen

- Kühler Rheinzuffluss - Refugium für Äschen, Forellen,..
- Fehlende Wassertiefe für Einstieg (0.2 m³/s Mitte Juli 22)
- Wasserentnahmeverbot nur im TG
- Verlandung Bootshafen
- Ausbaggerung Rinne, Abdeckung, Steine zur Verengung (Strömung)
- Schwierigkeiten mit Entsorgung Aushub



Erholungszone für Fische

Der Rhein ist gegenwärtig für viele Fischarten zu warm. Aber hier können sich die Fische erholen, weil sich in diesem Bereich kalte Grundwasseraufstöße befinden.

**Bitte hier nicht baden
und tauchen!**



Danke für Ihre Rücksichtnahme

Beispiel Geisslibachmündung, Diessenhofen



Erfolg: 200-300 Äschen überlebten

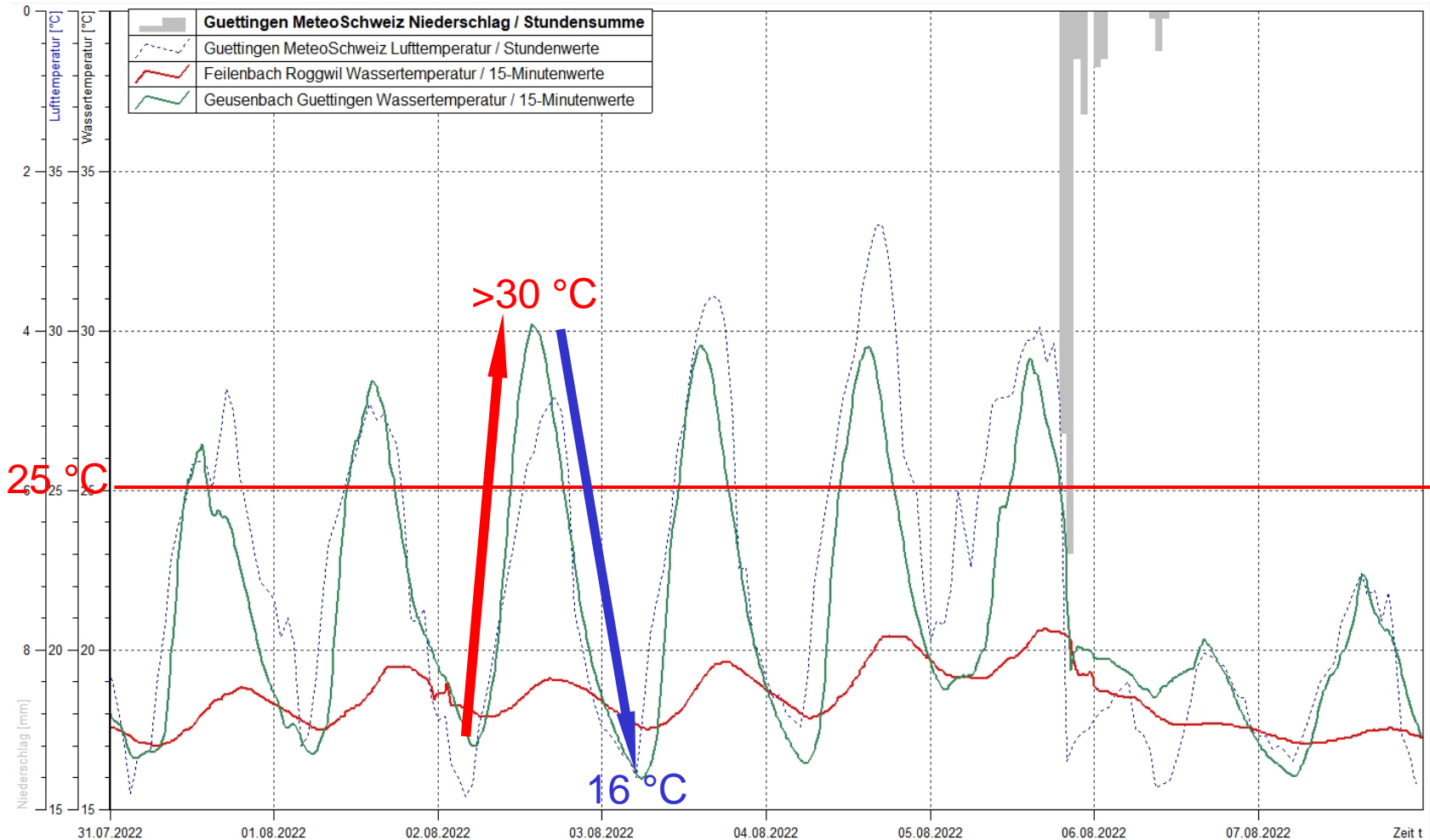


Ausblick

- Gewässer mit Bäumen und Sträuchern versehen zur Beschattung
- Revitalisierung / Vernetzung (Projekte an der Thur)
- Schutz bestehender und Schaffung neuer Kaltwasserrefugien
- Früh alarmieren, Oberläufe beobachten
- Aus Erfahrung lernen – Notabfischung und Umsiedlung überdenken



Wie wichtig sind Beschattungen?



Gefährliche Temperaturschwankungen

NEWS

Stress verzögert bei Fischen die Pubertät

Wenn Fische in Stress geraten, beispielsweise durch Temperaturschwankungen des Wassers, entwickeln sich ihre Geschlechtsorgane langsamer. Verantwortlich dafür ist offenbar das Stresshormon Cortisol. Als Forscher der *Utrecht University* die Cortisol-Produktion in gestressten Fischen ausschalteten, entwickelten sich die Tiere normal. Und als die Wissenschaftler nicht-gestressten Fischen Cortisol verabreichten, konnten sie deren Pubertät verzögern.

Quelle: Spektrum Wissenschaft

Jahresversammlung des Thurgauer Fischereiverbandes vom 14. April 2023



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!